

# Technik – LKW

## Prüfungsgebiet Praktisch



### Reifen

- Beschädigungen (Risse, Schnitte, Beulen)
- Luftdruck (laut Betriebsanleitung, **8,5bar** bei unserem)
- Mindestprofiltiefe: Sommer mind. **2 mm**
- Winter Radialreifen **5 mm** Diagonalreifen **6 mm**

(Winterreifenpflicht für LKW von 1. November - 15. April. **Winterreifen** mindestens an **einer Antriebsachse**, zusätzlich **Schneeketten** für mindestens **zwei Antriebsräder**)

- Kontrolle Radmuttern auf festen Sitz
- Kontrolle Felge auf Beschädigungen
- Wuchtgewicht
- Zwischenraum bei Zwillingsrädern

### Reifendimension

315 / 70 R 22,5

Reifen Breite in mm/Stirnwandhöhe in Prozent zur Breite/Radialreifen/Felgendurchmesser in Zoll.

156 / 150 L

Belastbarkeit des Reifens bei Einzelbereifung/Zwillingsbereifung und **L** steht für die **Geschwindigkeit**.

### Zusätzliche Aufschriften am Reifen

- DOT (**1925**) = Herstellungsdatum (Kalenderwoche **19** im Jahr **2025**)
- Regroovable = Nachschneidbar (überall verwendbar außer erste gelenkte Achse)
- Retread = Runderneuert (überall verwendbar)
- Tubeless = Schlauchlos

## **Bremsen**

- Belüften von Leer bis Betriebsdruck (65% vom Abschaltdruck **6** Minuten)
- Vom Betriebsdruck bis: Abschaltdruck **3** Minuten.
- Gesamt ca. **9** Minuten

## **Dichtheitsprobe**

- Druckverlust in **3** Minuten **kaum merkbar**
- In **10** Minuten max. **2%** (ca. 0,2 bar)
- Teilbremsung max. **0,5 bis 0,7 bar** je nach Bremsen verschleiß. (**3x ca. 2,1 bar**)
- **3-minütige** Teilbremsung **max. 0,5 bis 0,7 bar**

## **Druckluftbehälter regelmäßig entwässern**

- Im Winter täglich (unter 5°C)
- Sonst Wöchentlich (über 5°C)

## **Batterie**

Batteriekasten mit zwei Batterien à 12 Volt = **24 Volt** ohne Hauptschalter

## **Kontrollen**

- Fester Sitz der Batterie
- Fester Sitz der Pole
- Sauberkeit der Pole (Oxidation) eventuell mit Pol fett einschmieren
- Beschädigungen/Austritt von Flüssigkeiten
- Flüssigkeitsstand (Kappen öffnen, wenn Bleiblaten nicht bedeckt **DESTILLIERTES WASSER** nachfüllen)

## Licht

### Vorne

- Begrenzungslicht
- Abblendlicht
- Fernlicht
- Blinker
- Breitstrahler/Nebelscheinwerfer
- Umrissleuchten (Oben in der Sonnenblende ☺)

### Hinten

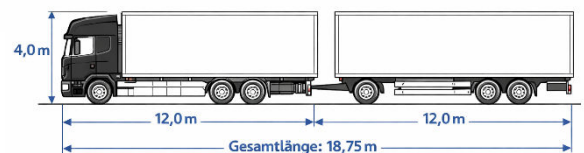
- eine gerade Anzahl an Schlusslichter
- Nebelschlusslicht
- Bremslicht
- Blinker
- Rückfahrscheinwerfer
- Kennzeichenbeleuchtung

### Seitlich

- Blinker
- Seitenmarkierungsleuchten (ab **6m** durchgehender Länge)

## Abmessungen

- Länge eines Fahrzeuges: max. **12m**
- Breite: max. **2,55m** (Kühler max. **2,60m**)
- Höhe: max. **4m**
- Länge LKW + Anhänger **18,75m**
- Länge Sattelzug **16,50m**



### Gewicht

- 2 Achsen: **18t**
- 3 Achsen: **25t/26t** bei Straßenschonender Ausführung mit Zwillingbereifung
- 4 Achsen: **32t**

LKW mit Anhänger bzw. Sattelzug **40t**

Im Vor- und Nachlaufverkehr **44t**

## Geschwindigkeiten

- Ortsgebiet **50km/h**
- Freilandstraße **70km/h**
- Autostraße/Autobahn **80km/h**

Schrittgeschwindigkeit beim Rechtsabbiegen im Ortsgebiet, wenn mit Fußgänger und Radfahrer zu rechnen ist!

## Typenschild

an der der Beifahrerseite

## Aufschriften

- Zulassungsbesitzer
- Fahrgestellnummer
- Höchst zulässige Achslasten
- Fahrzeughersteller
- Eigengewicht
- Nutzlast
- Höchst zulässiges Gesamtgewicht
- Länge
- Breite

## §57a Plakette (Pickerl)

Gültig ein Jahr ab der Erstzulassung. Das Pickerl muss jährlich gemacht werden. Die Überprüfung ist **drei** Monate vor dem gelochten Datum oder bis zum Ende des gelochten Monats möglich.

## Abgas Plakette

Gibt an mit welchem Treibstoff wir fahren, und welche Abgas Norm wir erfüllen. Ist wichtig für IGL-Beschränkungen und Fahrverbote in Schutzgebieten.

- **P** = Partikelfilter
- **D** = Diesel
- **N** = Nutzfahrzeug **N1** bis 3,5t **N2** 3,5t bis 12t **N3** ab 12t





### Lärmarmplakette

Die grüne Lärmarm Plakette ist neben dem Kennzeichen angebracht. Das Lärmarm Gutachten ist alle **zwei** Jahre zu erneuern.

Ohne Lärmarm Pickerl gilt das Nachtfahrverbot! **(22-5Uhr)**

Geschwindigkeit max. **60km/h** (ausgenommen extra Beschildert)

### Zusätzlich Wichtige Dokumente

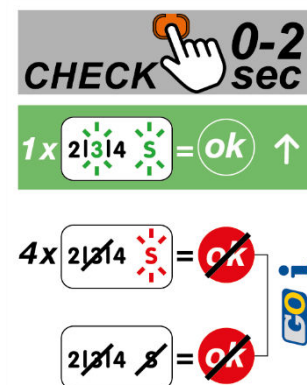
- Innerbetriebliche Fahrerlaubnis
- Konzessionsurkunde
- EU -Lizenz
- Lieferschein (CMR)

### Flüssigkeiten im Motorraum

- Motoröl (Kontrolle am Bordcomputer)
- Kühlflüssigkeit
- Scheibenwaschwasser

### GoBox

- Kontrolle der eingestellten Achsen + Status **grün**
- Kontrolle Guthaben (bei Mautportal)
  - 1 x piepsen -> OK
  - 2 x piepsen -> Guthaben geht zu ende
  - 4 x piepsen -> Guthaben ist zu ende
  - Kein piepsen -> Gerät defekt





### Digi Tacho (VDO 4.1)

- Fahrerkarte einführen
- Nachtrag über Tätigkeit seit letzter Entnahme der Karte
- Eingabe: Beginn Land -> A
- Umstellen auf Arbeitszeit
- Rundgang 5 – 10 Minuten
- Nach der Fahrt umstellen auf Pause

Kontrollgerät speichert: Lenk- und Ruhezeiten, Arbeitszeiten, Geschwindigkeiten, Kilometerstand, Fehlermeldungen, **(56 Tage)**

### OUT (Out of Scope)

- **Ausnahmen**
  - Fahrschule
  - Werkstatt
  - Wenn **ausnahmslos** nur im Firmengelände gefahren wird
  - Privat unter 7,5t HZG

### Lenk- und Ruhezeiten

4,5 Stunden Lenkzeit -> 45 Minuten Pause -> 4,5 Stunden Lenkzeit **(9 Stunden)**

Zwei Mal pro Woche darf die Lenkzeit um **eine** Stunde erhöht werden. **(10 Stunden)**

Die Lenkpause darf auf mind. **15** Minuten und mind. **30** Minuten aufgeteilt werden.

Zwischen zwei Einsatzzeiten (Lenkzeit, Lenkpause, Arbeitszeit, sonstige Tätigkeiten) müssen mind. **11** Stunden tägliche Ruhezeit sein.

Die tägliche Ruhezeit kann **drei** Mal pro Woche auf **9** Stunden verkürzt werden.

Die **Wochenruhezeit** muss mind. **45** Stunden dauern. Sie kann auf mind. **24** Stunden verkürzt werden. Die fehlende Zeit muss ununterbrochen zu einer täglichen oder wöchentlichen Ruhezeit der nächsten **drei** Wochen angehängt werden.

**Wochenlenkzeit** max. **56** Stunden

Lenkzeit in zwei aufeinanderfolgenden Wochen (**Doppelwoche**) max. **90** Stunden

## Ladungssicherung

- Formschluss
- Kraftschluss
- Kombination aus Form- und Kraftschluss

**Formschluss:** In seiner Form geschlossen/lückenlos geladen

Auch Diagonalzurren (z.B. Bagger) ist eine Form des Formschluss

**Kraftschluss:** Mit Kraft von oben nach unten mittels Zurrmittel niederzurren.

Mögliche Zurrmittel sind: **Gurte, Seile, Ketten**

**Die Anzahl der benötigten Zurrmittel ist abhängig von:**

- Dem Gewicht der Ladung
- Dem Reibbeiwert ( $\mu$ )
- Der Vorspannkraft (**STF**)
- Vom Zurrwinkel

Die benötigte Anzahl kann aus Tabellen oder durch App's ermittelt werden.

Um den Reibwert zu erhöhen sollten *Anti – Rutsch – Matten* ( $\mu$  **0,6**) zwischen Ladefläche und Ladung gelegt werden.

Ist die Ladung auf Paletten oder Kanthölzern, sollte die *Anti – Rutsch – Matte* auch zwischen Ladefläche und Palette/Kantholz und zwischen Palette/Kantholz und Ladung gelegt werden.

Zusätzlich sollten Kantengleiter/Kantenschützer verwendet werden, um die Kräfte gleichmäßig auf beiden Seiten zu verteilen und den Gurt/Ladung vor Beschädigung zu schützen.

